

Information der Verwaltung über die Zwischenevaluation und Fortschreibung des KEK im SWU am 16.03.2021

Geschichte (altes KEK):

- Auftrag April 2012
- Erarbeitung auf Datenbasis 2010
- Fertigstellung der Berichte und Veröffentlichung Ende 2013
- Beschluss März 2014

Zeitplan Fortschreibung

- drei Angebote: heute
(nach Teilnahmewettbewerb mit 18 Bewerbungen)
- 04.05. Vergabebeschluss
- Arbeitsbeginn Ende Mai
- Einbringen in die StVV Oktober 2021

Kosten (geschätzt):

- Luckenwalde 40.000 €, Trebbin 20.000 €

Leistung des Beratungsunternehmens

- Überprüfung Energie- und Klimabilanz des KEK vom September 2013
- Entscheidung über die Datenbasis:
2019 (normales Jahr, Daten inzwischen verfügbar) oder
2020 (Corona-Dämpfung, Daten evtl. nicht sofort verfügbar)
- ggf. Umstellung der Bilanzierung auf normiertes Verfahren
- Überprüfung der Potenziale zur CO₂-Minderung
- Überarbeitung der Szenarien
- Überprüfung und Fortschreibung des Maßnahmenplans

Wertungskriterien für die Verhandlungsangebote	Wichtung
Relevanz des geplanten Vorgehens → vorliegendes KEK	25%
Darstellung der Schärfung kommunalen Handelns	25%
Plausibilität und Höhe der Kosten	40%
<ul style="list-style-type: none">• vergleichbare Beispielkommunen als Referenz• weitergehende Vorschläge• Ausblick auf mögliche Begleitung bei der Umsetzung	10%

Resümee der vorigen Bemühungen

- Klimaschutzmanager wurde nicht bestellt
- Konsequenzen:
 - „nur“ Planungen und viele freiwillige Projekte
 - wenig Druck auf kommunale Umstellungen
- keine jährlichen Berichte und Bilanzen
- keine Mitgliedschaft im European Energy Award

NEU:

Es sind fast 10 Jahre um, in denen alle Akteure und Berater viel gelernt haben, in denen sich Rahmenbedingungen verändert haben und besser definiert sind.

→ Mehr Durchschlagskraft mit lfd. Beratung und eigenem Manager?

→ Fokus „Wärme“ vertiefen

Stand 16.03.2021